

German-South African Conference „Women in Science – Promoting Excellence and Innovation for Future Development“

21. – 23. März 2013 an der Fachhochschule Kiel

Noch immer ist der Anteil von Frauen in beiden Ländern in wissenschaftlichen Spitzenpositionen relativ gering oder auf traditionell eher “feminisierte” Fächer beschränkt. Die Konferenz bringt südafrikanische u. deutsche Expertise zur Förderung der Gleichstellung in den Wissenschaften bzw. Wissenschaft & Technologie zusammen. Sie fördert die Entwicklung von Humankapital, indem sie südafrikanischen und deutschen WissenschaftlerInnen, (Post)Graduierten und jungen NachwuchswissenschaftlerInnen ein Forum bietet, ihre Forschungsarbeiten auf internationaler Ebene zu präsentieren, sich in einem bi-nationalen Rahmen über (akademische) Karrierewege auszutauschen und zu netzwerken. Spezifische Ziele der Konferenz sind: Austausch zu einem globalen Genderthema, internationales Networking, Förderung von Gleichstellung in den Wissenschaften, Benchmarken erfolgreicher Maßnahmen, die Frauen in den Wissenschaften sowie in Wissenschaft & Technologie fördern, Ermutigung, eine akademische Karriere einzuschlagen, Förderung internationaler Projektpartnerschaften, Sensibilisierung interkultureller Fähigkeiten. Die Konferenz und der anschließende Besuch Kieler Hochschuleinrichtungen zielen speziell darauf, südafrikanische Nachwuchswissenschaftlerinnen für ein Studium oder einen Forschungsaufenthalt in Deutschland zu interessieren.

Die gemeinsame Initiative des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des südafrikanischen Department of Science and Technology (DST) würdigt die intensiven Beziehungen beider Länder im Bereich Wissenschaft und Forschung, die mit dem Jahr weiter ausgebaut werden sollen. Deutsche und südafrikanische Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen waren aufgerufen, sich mit eigenen Initiativen und Veranstaltungen am Deutsch-Südafrikanischen Jahr der Wissenschaft zu beteiligen. Mehr als 200 WissenschaftlerInnen beider Länder reichten ihre Vorschläge für Initiativen in den 7 Themenfeldern Astronomie, Bioökonomie, Geistes-/Sozialwissenschaften, Human Capital Development, Gesundheitswirtschaft, Klimawandel sowie Urbanisierung/ Megastädte ein, 41 Vorschläge wurden vom BMBF und DST zur Förderung ausgewählt.

Weitere Informationen zum Deutsch-Südafrikanischen Jahr der Wissenschaft 2012/2013 unter <http://www.deutsch-suedafrikanisches-wissenschaftsjahr.de/>